



## BLITZ-INFO

### Oktober 2006

#### Rund-Tisch-Gespräch mit Umweltministerium Brandenburg

Anlässlich einer Diskussionsrunde in Potsdam zum Thema PVC-Recycling, die auf Initiative des Brandenburgischen Umweltministeriums zu Stande gekommen war, konnten Anfang September Vertreter der der Arbeitsgemeinschaft PVC und Umwelt e.V. zusammen mit PVC-Recyclern den anwesenden Ministeriumsvertretern und Entsorgungsunternehmen eine Vielzahl von Tipps und Informationen rund um das PVC-Recycling vermitteln. Die praxisnahen und kostengünstigen Recycling-Angebote der PVC-Branche wurden positiv aufgenommen. Darüber hinaus wurden schon vor Ort neue Geschäftskontakte geknüpft. Das Ministerium berichtet auf seiner website ausführlich über die Veranstaltung: [www.mluv.brandenburg.de](http://www.mluv.brandenburg.de)

#### AgPU auf der ENTSORGA-ENTECO vom 24. - 27. Oktober 2006 in Köln: Halle 8, Gang D, Stand o61



Die Arbeitsgemeinschaft PVC und Umwelt e.V. präsentiert sich auf der ENTSORGA-ENTECO 2006 (Internationale Fachmesse für Abfallwirtschaft und Umwelttechnik) erstmalig nicht allein, sondern auf einem Gemeinschaftsstand. Mitaussteller: AgPR Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling, IVK Industrieverband Kunststoffbahnen e.V., Kunststoffrohrverband e.V., Rewindo GmbH, ROOFCOLLECT Recyclingsystem für Kunststoff-Dach- und Dichtungsbahnen (zusammen die Partner des Synergie Projektes „Aktion: PVC - Recycling“) sowie die Firmen Tönsmeier Kunststoffe GmbH & Co. KG und VEKA Umwelttechnik GmbH. Zusammen mit Partnern aus unserer Branche zeigen wir die ausgereiften Recycling-Angebote für PVC-Produkte wie Fenster, Rohre, Dach- und Dichtungsbahnen, Planen, Böden und anderes.

<http://www.agpu.com/entsorga/entsorga.html>

□ AgPU-Pressmeldung zur Entsorga

#### Erfolgreiche Bilanz beim Recycling

Die verstärkte Informationsarbeit über die seit Jahren eingeführten Recyclingangebote für PVC-Produkte hat seit Wirksamwerden der TA Siedlungsabfall zu einem spürbaren Anstieg der verwerteten Mengen geführt. Nach Ende des dritten Quartals 2006 kann die „Aktion: PVC-Recycling“ nicht nur bei der Neu-Akquise von Abfallbesitzern punkten, sondern auch mit einem daraus resultierenden Plus an recyceltem PVC. Hochgerechnet erwartet die Gemeinschaftsaktion für 2006 eine Verwertung etwa 14.000 t PVC (gerechnet als Compound). Der Mengenzuwachs beruht auf der umfassenderen Verwertung von Fenstern, Bodenbelägen, Dachbahnen und Rohren. Durch den Beitritt der Recycling-Initiative für Planen, EPCoat, konnte das Recyclingangebot zusätzlich erweitert werden. Details zur „Aktion: PVC-Recycling“ werden jetzt in einem komplett überarbeiteten Informations-Ordner übersichtlich angeboten. Sie sind eine praxisorientierte Hilfe für die Abfallbranche. Der Ordner kann auf Wunsch kostenlos bei der Arbeitsgemeinschaft PVC und Umwelt e.V. angefordert werden.

□ Ordner „Aktion: PVC-Recycling“

#### Fensterbranche rückt näher zusammen

Die Rewindo Fenster-Recycling-Service GmbH, Bonn, ist dem Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF), Frankfurt am Main, als förderndes Mitglied beigetreten. Durch die Mitgliedschaft soll der Kontakt zu den Fensterbauern, eine der ersten Informationsquellen, wenn es um größere Modernisierungsaufträge mit Fenstertausch geht, intensiviert werden. Damit wurde eine gute Basis zur Steigerung der Recycling-Mengen in den nächsten Jahren geschaffen. Denn, den Fensterbauern wird durch das Rewindo-System eine kostengünstige Möglichkeit zur Verwertung alter Fenster, Türen und Rollläden aus PVC geboten. Und nicht zu vergessen: die Recyclingtechnologie der Rewindo-Partner ermöglicht, dass aus den Altfenstern ohne Qualitätseinbußen wieder neue Fensterprofile entstehen.

#### Vinyl 2010 Fortschrittsbericht 2006

Der aktuelle Fortschrittsbericht zum Nachhaltigkeitsprogramm der europäischen PVC-Industrie „VINYL 2010“ liegt jetzt in einer deutschen Zusammenfassung vor. Die Zusammenfassung enthält eine CD-ROM auf der der komplette Bericht sowie der Text der freiwilligen Selbstverpflichtung in vielen EU-Sprachen enthalten sind.

□ Folder: „VINYL 2010“ - Zusammenfassung Fortschrittsbericht 2006 incl. CD-ROM



#### Jahrestagung der AgPU am 21. Juni 2006: Kompetenz und Visionen am Beispiel PVC

Die Jahrestagung der AgPU in Bonn hat es mal wieder deutlich hervorgebracht: PVC ist ein Multitalent bei unzähligen Anwendungen und Einsätzen und ist der wohl am besten untersuchte Kunststoff. Wie vielfältig dieser Kunststoff ist, wurde in den Vorträgen und Berichten externer und interner Fachleute sehr deutlich. Und: in Bonn wurde auch ein weiteres Signal zum Aufbruch gesetzt, denn die Branche blickt wieder positiver in die Zukunft. Seit Jahren wächst die PVC-Nachfrage in Deutschland stärker als im übrigen Europa. Wer nicht dabei sein konnte, sollte sich hiervon anhand der Vorträge und Präsentationen überzeugen.

□ Pressmeldung zur Jahrestagung

□ CD-ROM mit allen Beiträgen

#### NRW-Wirtschaftsministerin Thoben lobt Innovationstempo der PVC-Branche

Die Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie in NRW, Christa Thoben, hat Anfang September am Standort Rheinberg die neu gebaute PVC-Produktionslinie unseres Mitglieds SolVin durch Starten der 1000. Charge offiziell in Betrieb genommen. Thoben: „Chemie ist nicht nur da, wo man es manchmal riecht. Chemie ist vor allem hochmoderne High-Tech-Industrie und eine der innovativsten Industriebranchen, die uns ein bequemerer und schöneres Leben erlaubt. Die Zukunft der Branche hängt entscheidend

davon ab, inwieweit es gelingt, das Innovationstempo zu halten bzw. noch zu beschleunigen. Die neue PVC-Produktion in Rheinberg leistet einen wichtigen Beitrag dazu.“

□ *Pressemeldung SOLVAY*

### **profine meldet 17 Prozent Umsatzzuwachs bei Treffen mit CDU-MdB in Troisdorf**

Auf Vermittlung der Ag PVC und Umwelt besuchte am 21. August 2006 die CDU-Bundestagsabgeordnete Lisa Winkelmeier-Becker das AgPU-Mitgliedsunternehmen profine GmbH in Troisdorf. Die Lokalpresse berichtete ausführlich, denn profine konnte für das erste Halbjahr 17 Prozent Umsatzwachstum melden. Siehe auch

[http://www.agpu.com/index.php?id=33&no\\_cache=1&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=215&tx\\_ttnews\[backPid\]=1&cHash=7de6ead479](http://www.agpu.com/index.php?id=33&no_cache=1&tx_ttnews[tt_news]=215&tx_ttnews[backPid]=1&cHash=7de6ead479)

### **Finanzinvestoren setzen auf PVC**

Bei unserem Mitglied Vestolit in Marl übernimmt ein von einem Strategic Value Partners gemanagter Fonds unter Beteiligung des Vestolit-Managements alle Anteile an Vestolit, die bislang von einem Konsortium unter Führung von Candover Plc., London, gehalten wurden. Damit strebt man den Ausbau der europäischen Spitzenposition an. Auch weitere Unternehmen der PVC-Branche sind von Finanzinvestoren übernommen worden wie Vinnolit, Gealan oder profine.

□ *Pressemeldung VESTOLIT*

### **„Nachhaltig Wirtschaften in Deutschland“**

B.A.U.M. hat die zweite Ausgabe der Broschüre „Nachhaltig Wirtschaften in Deutschland“ herausgebracht. Sie gehört zur Medienkampagne von B.A.U.M. und wird mit einer Auflage von 75.000 Exemplaren bundesweit verteilt; darüber hinaus gehört ein Internetportal dazu [www.nachhaltigwirtschaften.net](http://www.nachhaltigwirtschaften.net). Von unseren Mitgliedsunternehmen haben sich Vinnolit und Gealan beteiligt.

### **PVC websites gut frequentiert**

Die Websites [www.agpu.com](http://www.agpu.com) und [www.pvcplus.de](http://www.pvcplus.de) werden stark frequentiert. Im zweiten Quartal 2006 besuchten Interessierte jeden Monat rund 170.000 Seiten und riefen dabei jeweils rund knapp 120.000 Seiten ab. Die Seite mit den meisten Zugriffen war die Seite Recycling. Das Haupt-Suchwort war PVC gefolgt von Bodenbelag/Bodenbeläge. Als praktische Unterstützung für die Abfallberatung hat sich auf der AgPU-Seite die Liste der Verwerter erwiesen. Hier kann man nachschauen, wer PVC-Abfälle unter welchen technischen Bedingungen verwertet. Schauen Sie doch einmal nach!

### **Neue web Adresse zu Rohren**

[www.plastic-pipes.com](http://www.plastic-pipes.com) ist neu im Netz. Dort haben die vier Verbände PlasticsEurope, TEPPFA, PE 100+ und PVC4Pipes eine gemeinsame Plattform. Allgemeine Informationen über Kunststoffrohre sind in leicht verständlicher Sprache abrufbar.

□ *Pressemeldung PVC4Pipes*

### **Greenpeace-Mitbegründer positiv zu PVC**

Dr. Patrick Moore, einer der Mitbegründer von Greenpeace, stellte in einem Interview mit dem australischen Radiosender ABC Radio National anlässlich einer Messe seine Ansichten zum Thema Nachhaltigkeit und Bau dar. Moore sprach über die Langlebigkeit, den Nutzen am Bau, aber auch das heimtückische Problem der Aktivistengruppen wie Health Care Without Harm. Sein Fazit: Es gibt absolut keine Beweise dafür, dass Vinyl schädlich für die Gesundheit oder Umwelt ist. [...] Im Übrigen ist PVC langlebig, pflegeleicht, recyclebar und hat in Ökobilanzen gute Ergebnisse.

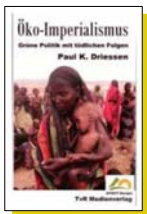
Das Originalinterview sowie die Reaktionen darauf sind unter [www.abc.net.au/rn/counterpoint/](http://www.abc.net.au/rn/counterpoint/) bzw.

<http://www.abc.net.au/rn/counterpoint/stories/2006/1607889.htm> [www.abc.net.au/rn/counterpoint/stories/2006/1607889.htm](http://www.abc.net.au/rn/counterpoint/stories/2006/1607889.htm) verfügbar.

Im Internet findet sich das Interview als Video bei "YouTube": <http://www.youtube.com/watch?v=n6M-ci4FQss>.

□ *AgPU-Meldung zu Interview mit Patrick Moore auf ABC Radio National am 10.04.2006*

## **Buch-Tipps:**



### **„Grüne Politik mit tödlichen Folgen“**

Das Buch „Öko-Imperialismus. Grüne Politik mit tödlichen Folgen“ des renommierten US-Ökologen Paul K. Driessen liefert eine Reihe von interessanten Informationen für Diskussionen mit grünen Ideologen; zum Beispiel über gentechnisch veränderte Lebensmittel oder DDT. [www.novo-magazin.de](http://www.novo-magazin.de)

Das Buch kostet € 19,00 und kann bei [info@wedkom.de](mailto:info@wedkom.de) bestellt und portofrei bezogen werden.



### **„Die Angsttrompeter“**

Der bekannte Autor Heinz Hug hat sich wieder einmal mit sinnvollem ökologischen Handeln befasst. Nach „Der tägliche Öko-Horror“ berichtet er in seinem neuen Werk „Die Angsttrompeter“ über Dioxin im Frühstücksei, über Pestizide überall und trotzdem – wir leben immer länger. Er beschreibt „die Wahrheit über die Gefahren aus der Umwelt“ aus seiner Sicht. Das im Signum-Verlag erschienene Buch kostet 22,90 € (ISBN 3-7766-8013-X)

□ *Buchbeschreibung*